

Die Software memoCARD wurde von Paul Finkler, www.finklersoft.de, entwickelt.

memoCARD bietet Ihnen neben der alt bewährten Lernkarten-Technik und Lernbox-Technik **weitere lernpsychologische Vorteile.**

Virtuelle Lernkarten und eine virtuelle Lernbox sollten es Ihnen ermöglichen, mit den Lerninhalten ähnlich geschickt umzugehen, als würden Sie diese Lerninhalte mit Hilfe von realen Lernkarten und einer realen Lernbox wiederholend lernen.



Da memoCARD bereits vor etwa zwanzig Jahren speziell zum Erstellen von *ausdruckbaren* Lernkarten entwickelt worden war, kommen Ihnen die damit verbundenen praktischen Erfahrungen auch bei Nutzung der virtuellen Lernkarten und innerhalb der memoCARD-Lernbox zugute.



Lern-Inhalte zurückstellbar

Sofern Sie viele Lerninhalte lernen wollen, dann werden sich darunter nicht nur leichte, sondern auch schwierige Lerninhalte befinden.

Aus einprägungstechnischen Gründen und aus Gründen der Lernmotivation ist es sinnvoll, zunächst die leichten Lerninhalte im Gedächtnis zu verankern.

Deshalb sollte es auch bei einer Lernkarten-Software möglich sein, die schwierigen Lerninhalte für spätere Lernsitzungen zurückzustellen. - Häufig empfindet man die vormals schwierigen Lerninhalte *später* nicht mehr als so schwierig.

memoCARD bietet Ihnen deshalb die Lernbox-Funktion ‚Warteschleife‘.



ErfolgsRevolver

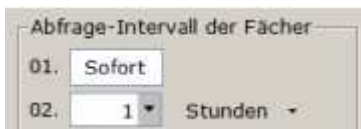
Sofern Sie auch komplexe Inhalte lernen wollen (zum Beispiel ‚Vokabeln in ganzen Sätzen‘ oder Aufzählungs-Stichworte einer Definition), werden Sie feststellen, dass Sie häufig leider nur teilweise richtige Lösungen aus der Erinnerung abrufen können.

Wenn sich im ersten Fach Ihrer Lernbox 100 oder noch mehr Lernkarten befinden, dann dauert es im Normalfall recht lange, bis die zuvor von Ihnen nicht richtig beantworteten Fragestellungen erneut aufgerufen werden. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass Sie sich dann wiederum *nicht* an die komplett richtigen Lösungen erinnern können.

Deshalb sollte es auch bei einer Lernkarten-Software möglich sein, die soeben aus dem ersten Fach noch nicht gewussten Inhalte relativ rasch erneut zu wiederholen.

Die erneute Abfrage dieser Inhalte nach *kurzer* Zeit führt dazu, dass Sie die Lösung (und den zu ihr führenden Lösungsweg) mit größerer Wahrscheinlichkeit aus der Erinnerung abrufen können. Dieses ‚Wiederholungs-Lernen aus dem Kopf heraus‘ stärkt den Lernprozess viel mehr, als wenn Sie zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt die Antwort nicht gewusst, sie aber dann dem Gedächtnis noch einmal ‚zuführen‘ würden! – Außerdem: Jede richtige Erinnerung löst ein Stück Lernmotivation aus; je früher, desto wirkungsvoller.

Mit Hilfe des ‚ErfolgsRevolvers‘. bestimmen sie selbst, wie viele Karten jeweils im ‚Magazin‘ sein sollen. Bei zehn Karten im ‚Magazin‘ bedeutet das, dass ein nicht gewusster Lerninhalt spätestens nach neun anderen Lerninhalten erneut aufgerufen wird.



individuelle Wiederholungs-Intervalle

Durch die memoCARD-Lernbox können Sie sich die erstmalig bereits gewussten Lerninhalte sogar *schon eine Stunde später* erneut präsentieren lassen.

Auch die späteren Wiederholungstermine können Sie individuell festlegen: stunden- oder tageweise.



Leitner-System erweiterbar

Sebastian Leitner, der Erfinder der Lernbox / Lernkartei, hatte vor mehr als 30 Jahren seine reale Lernbox als eine Art Zigarrenkiste mit vier fest verankerten Stegen vorgestellt. Dadurch ergaben sich *fünf* Fächer, deren Inhalte in immer größeren Zeitabständen wiederholend gelernt werden sollten.

Sie können dieses Prinzip für besonders wirkungsvolles Wiederholungslernen mit Hilfe der memoCARD-Lernbox auf bis zu zehn Fächer erweitern.

Die einzelnen Wiederholungstermine können Sie individuell festlegen oder die vom Lerntechnik- / Gedächtnis-trainer Reinhold Vogt empfohlenen Intervalle für *langfristiges* Speichern übernehmen; siehe Abbildung.

Fächeranzahl	10
Abfrage-Intervall der Fächer	
01.	Sofort
02.	1 Tage
03.	3 Tage
04.	7 Tage
05.	15 Tage
06.	30 Tage
07.	60 Tage
08.	120 Tage
09.	250 Tage
10.	500 Tage



Weitere Einstellungen möglich

Für jede einzelne Lernkartei werden die Einstellungen separat gespeichert.

Beim Laden dieser Lernkartei werden die Einstellungen automatisch wiederhergestellt.

Erst die A-Seite anzeigen
 Erst die B-Seite anzeigen

Ton der A-Seite automatisch abspielen
 Ton der B-Seite automatisch abspielen

Timer-Einstellung 10 Sekunden

max. Karten im ErfolgsRevolver 10

Lernkartei sichern nach jeweils 20 Karten

Einstellungsprofil
Standard



Lösungen / Antworten schriftlich fixieren

Sie müssen *keine* Lösungen eintippen, aber Sie *können* selbstverständlich Text eingeben und diesen dann mit der eingeblendeten Musterlösung vergleichen. Das kann insbesondere sinnvoll sein beim Lernen von Fremdwörtern, Vokabeln und Namen.



 Crash-Lernen aktivieren

Alles auf einmal wiederholen können

Für das dauerhafte Einprägen sind Wiederholungen *in immer größer werdenden Zeitabständen* sinnvoll.

Es kann sich aber die Situation ergeben, dass Sie Ihre Lerninhalte noch einmal *insgesamt* wiederholen wollen, zum Beispiel kurz vor Prüfungen. Deshalb bietet Ihnen die memoCARD-Lernbox auch die Möglichkeit des ‚Blitz-Lernens‘.



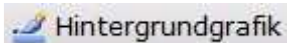
LernErfolge im Überblick

Die memoCARD-Lernbox liefert Ihnen eine LernErfolgs-Statistik: Wer einen Überblick über die Dauer seines Lernens und seine dabei erreichten Erfolge zur Verfügung hat, kann damit seine Lernmotivation positiv beeinflussen.

in der memoCARD-Lernbox befinden
sich Karten zum Lernen

Persönlicher Anstuber aktivierbar

Sofern Sie es möchten, können Sie einen ‚Persönlichen Anschubser‘ einschalten: Er meldet sich automatisch, sofern Ihre Lerninhalte zur erneuten Wiederholung bereitstehen.



Hintergrundgrafik

Motivations-fördernde Einstimmung

Sie können Ihren Lernprozess durch eine sympathische Umgebung fördern. Deshalb stehen Ihnen mehrere Hintergrund-Grafiken für Ihre memoCARD-Lernbox zur Auswahl. Sie können auch Ihre *eigenen* Fotos verwenden.

Sie haben die Möglichkeit, die Hintergrund-Grafiken automatisch wechseln zu lassen; die Zeitintervalle bestimmen Sie selbst.



Die Fenster auf der Arbeitsfläche platzieren Sie nach Ihrem Geschmack:



Lernen - einfach so nebenbei

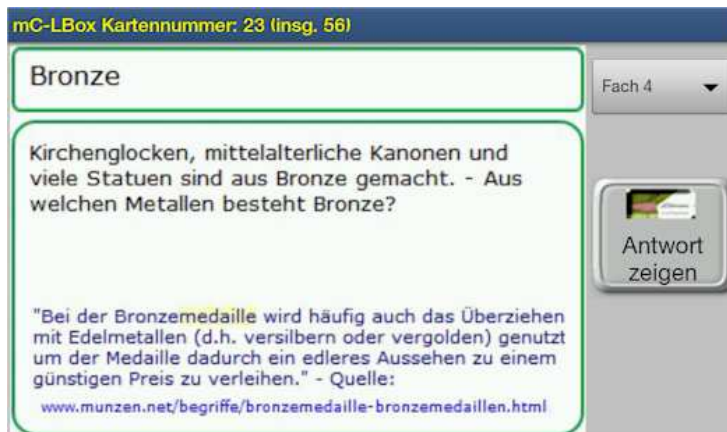
Lassen Sie Ihre Karten-Inhalte von memoCARD, wie mit einer Motorkamera, fotografieren. Danach können Sie Ihre Karten als DiaShow betrachten – mit *individuell einstellbarer Geschwindigkeit*.

siehe www.memocard.de/Videos/memoCARD-DiaShow.flv

So können Sie 'einfach so nebenbei' (z. B. Vokabeln) wiederholend lernen: beim Frühstück, beim Bügeln, beim Training auf dem Crosstrainer ...

Android-Lernbox

Neben der Lernbox auf dem PC haben Sie die Möglichkeit, eine Lernbox auf einem Android-Gerät einzurichten. – Hier drei Screenshots von einem Android-Smartphone:



Ein paar mehr Screenshots sehen Sie auf:
www.memocard.de/mC5/App/ScreenShots.htm